

## Presse-Information

### Von der Idee in die Eigenständigkeit: BASF-Inkubator Chemovator gründet erstes Mitarbeiterstartup aus

- **BOXLAB Services als eigenständige GmbH gegründet**
- **Clevere Lösungen für Etiketten- und Packmittelprozesse in hochregulierten Industrien wie der Chemiebranche**
- **Eigenentwickelte App macht Prozess deutlich schneller, effizienter und nachhaltiger**

22. April 2021 – Mit der BOXLAB Services GmbH feiert das erste Startup im April 2021 die Ausgründung aus dem Chemovator. Dort werden vielversprechende Ideen außerhalb des Kerngeschäfts der BASF entwickelt und in skalierbare Geschäftsmodelle und Unternehmen ausgebaut. Mitarbeiter der BASF werden mit den richtigen Ressourcen, dem nötigen Freiraum und der entsprechenden Flexibilität sowie mit der Hilfe externer Startup-Experten selbst zum Unternehmer. Nun zeigt sich der erste Erfolg: BOXLAB Services wird künftig als eigenständiges Startup auf dem freien Markt agieren. Über die BASF Venture Capital GmbH ist die

Pressekontakt:  
Jennifer Kürner  
+49 175 6406795  
[jennifer.kuerner@chemovator.com](mailto:jennifer.kuerner@chemovator.com)

Lisa Raschke  
+49 1525 4912231  
[lisa@boxlab-services.com](mailto:lisa@boxlab-services.com)

Chemovator GmbH  
Industriestraße 35  
68169 Mannheim  
[www.chemovator.com](http://www.chemovator.com)

Boxlab Services GmbH  
Donnersbergweg 1  
67059 Ludwigshafen  
[www.boxlab-services.com](http://www.boxlab-services.com)

BASF mit einer Minderheit am frisch gegründeten Startup beteiligt.

## **Eigenentwickelte App als Rundum-Service**

Die Unternehmensgründer Mischa Feig und Lisa Raschke haben eine App entwickelt, mit deren Hilfe beschädigte Verpackungen und dazugehörige Etiketten in hochregulierten Branchen innerhalb von 24 Stunden ersetzt werden können. Die BOXLAB-Gründer belegten mit ihrem Service bereits während der Zeit im Chemovator wiederholt die Relevanz ihres Geschäftsmodells. So konnten bereits Verkaufsverpackungen von mehr als 50.000 Liter End-Produkt zeitnah ersetzt werden, sodass diese weiterhin verwendbar blieben und somit ihren Kunden innerhalb der BASF zu einer deutlichen Kostenersparnis verhelfen. Im Gegensatz zu bislang herkömmlichen Verfahren somit eine ökonomisch sowie ökologisch nicht nur sinnvollere und effizientere, sondern auch nachhaltigere Lösung, die eine reibungslose Fortführung der Lieferkette sicherstellt.

Mittlerweile umfasst das Leistungsangebot von BOXLAB Komplettlösungen inklusive individueller Beratung rund um etikettierte Verpackungen, Etiketten und Packmittel. Schon heute zählen über 70 Lager in zehn Ländern zum Kundenkreis des jungen Ludwigshafener Unternehmens.

## **Logistikprozesse effizienter gestalten**

„Unser Ziel ist es, Logistikprozesse effizienter und nachhaltiger zu gestalten und die Vernichtung von unversehrten Produkten aufgrund beschädigter Umverpackungen zu vermeiden“, erklärt

Feig. „Unsere Kunden können auf diese Weise Ressourcen einsparen und sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren“, ergänzt Raschke.

## **Eine Idee des BASF Alltags entwickelt sich zu einem eigenständigen Unternehmen**

Die Idee kam dem ehemaligen BASF-Prozessmanager Feig im Betrieb: „Weisen etikettierte Kartonagen Transportschäden oder Leckagen auf, müssen diese in hochregulierten Industrien aufgrund gesetzlicher Vorgaben mit hohem Ressourcen- und Zeitaufwand ersetzt werden. Dies ist meist nicht wirtschaftlich und bedeutet, dass der Kunde seine Ware nicht zeitnah erhält. Selbst ein fehlendes Etikett kann in letzter Konsequenz bis zum Produktionsstopp führen“, so der Unternehmensgründer.

## **Beschädigte Kartonagen kurzfristig und kostengünstig via App ersetzen**

BOXLAB bündelt die Lösung dieses Problems mithilfe eines Webshops und einer intuitiven App: Beschädigte Kartonagen oder Etiketten können mit einem mobilen Endgerät auf Knopfdruck erfasst und an das BOXLAB-Team übersendet werden. „Wir liefern die individuell etikettierten Kartonagen und Gefahrgutetiketten bereits ab der ersten Verpackungseinheit innerhalb von 24 Stunden an unsere Kunden in ganz Europa“, erklärt Raschke.

## **Unkonventionellen Wachstumsmöglichkeiten der BASF einen geschützten Raum geben**

Markus Bold, Geschäftsführer der Chemovator GmbH, blickt mit Stolz auf das junge Unternehmen: „Mit der Ausgründung aus dem Chemovator wird BOXLAB zu einem Paradebeispiel. Es zeigt anschaulich, wie aus komplexen und alltäglichen BASF Problemstellungen unter Einsatz von Kreativität, unternehmerischem Geist und Fachexpertise eigenständige Startups entwickelt werden können, deren Mehrwert durchaus über die chemische Industrie hinausgehen kann. Aber auch die BASF selbst profitiert von optimierten Etiketten- und Packmittelprozessen durch reduzierte Entsorgungs- und Zeitaufwände. Denn schließlich sind die Anforderungen an Verpackungen in der Chemiebranche besonders hoch.“

## **Eigenständig in die Zukunft**

Derzeit arbeiten sieben weitere Teams im Chemovator an der Weiterentwicklung neuer Ideen aus dem B2B-Bereich, um dem erfolgreichen Beispiel von BOXLAB zu folgen.

BOXLAB plant nun, das Serviceangebot zu erweitern und neue Kunden zu überzeugen. „Unser Ziel ist es“, so Feig, „der führende Dienstleister für individuelle Prozessoptimierung von Etiketten- und Packmittelprozessen mit klarem Fokus auf Nachhaltigkeit zu werden.“



## Über BOXLAB Services GmbH

BOXLAB ist spezialisiert auf die Optimierung und nachhaltige Gestaltung von Etiketten- und Packmittelprozessen in den Bereichen Beschaffung, Lagerung, Handling und Entsorgung – insbesondere in hochregulierten Industrien. Das nun im April 2021 operativ startende Unternehmen bietet mobile Anwendungen an, mit deren Hilfe Entsorgungs- und Zeitaufwände beim Austausch beschädigter Verpackungen und Etiketten reduziert werden können. Entstanden ist BOXLAB aus einem im Januar 2019 gestarteten Venture-Team der Chemovator GmbH.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.boxlabservices.com](http://www.boxlabservices.com)

## Über Chemovator GmbH

Chemovator ist der Geschäftsinkubator der BASF – zugänglich für alle BASF-Mitarbeiter mit einer Idee aus dem Chemiebereich. Komplementär zur bestehenden Innovationslandschaft der BASF werden im geschützten Raum des Chemovators neuartige Geschäftsideen, Produkte oder innovative Dienstleistungen getestet und zu skalierbaren und investierbaren Geschäftsmodellen entwickelt.

Sitz der 100-prozentigen Tochtergesellschaft der BASF New Business GmbH ist seit der Gründung im Jahr 2018 Mannheim. Dort bietet der Chemovator ein unkonventionelles Start-up-Umfeld mit kreativem Freiraum. Externe Unternehmer mit Gründerexpertise stehen den Venture-Teams ab der frühen Validierungsphase bis zur erfolgreichen Kommerzialisierung als Coach, Mentor und Netzwerker zur Seite.

Weitere Informationen unter [www.chemovator.com](http://www.chemovator.com)

Für aktuelle Updates folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).